

g. Schoenberger zu den Tischen einberufen, umf  
h. würdevollsten Auftritte in Oberflachen zur  
Eröffnung der Frage in Folge Diskussion  
entlassen.

Im Frühjahr 1864 starb der Lehrer und Organist  
Johann Jacob. An seine Stelle trat der Orga-  
nist Schoenberger, zunächst als Ersatzist  
für die Orgel. Später, allmählich als selbststän-  
diger Lehrer und Organist gefolgt Präsentation  
an Patrocinii am 25. September 1864 eingeweiht.

Ein erledigte Organistenstelle übernahm  
an Stelle des verstorbenen Johann der Pfarrer  
Eccardus Ferdinand Schiller, nachdem Lehrer  
in Protokoll 1/4.

1865 am 1. April abgemacht p. Schiller seiner  
Gegenwart. Schiller wird beauftragt und wird auf-  
grund dieser Zeit vom Lehrer Schoenberger, unter-  
stellt.

Im Sommer 1866 wurden Lehrer und Organist  
zu den Tischen berufen. Lehrer wird jetzt  
als best. in seine Stellung zurückgekehrt, nachdem  
Lehrer die Prüfung erst nach Genehmigung der  
Prinzipal wieder übernommen wurde, die Ver-  
tretung erfolgte wiederum durch den I. Lehrer.

1866 wurden neue Festbücher, für jede Klasse  
20, Stück, bestellt.

1867 Organist August Thierbach, eingeweiht.

1869 d. Karl Klar, jetzt. Lehrer in Gleichen.

1870 wurde eine Jungfrauen-Organisation an der  
Willysbrüder, vorgenommen. Der würdige  
Friedrich von Hofmann, Kirchenmusiker, der auch  
Lehrer war, hat, die Orgelprüfung wieder übernommen,  
Merkte für die Kinder sind Organistenstellen neu.

Am 22. Juli 1870 wurde der Lehrer  
Schoenberger zu den Tischen einberufen

und